## Der Danische Staat

liegt über Deutschland (im alten Sinne) gegen Rorben, ift von der Nord- und Oftsee und dem Gismeere umgeben, im Ganzen 9342 Geviertemeilen groß, und von 2,514,000 Menschen bewohnt. Er besteht aus den Königreichen Dan emark und Norwegen, aus der Insel Island und den Fardern.

## I. Das Königreich Danemark

liegt swiften der Rordfee, dem Rattegat, der Oftfee und Frankreich, ift 948 Geviertemeilen groß, und hat 1,550,000 Einwohner.

Es besteht aus dem Bergogthume Solftein, der Salbinfel Jutland, cen zwen größern Infeln Geeland und Funen, und einer Menge fleinerer Infeln in der Dste und Nordsee und im Kattegat.

Danem ark ist fast durchaus ein sehr gutes Land. Es hat alle Arten von Setreide in großem Ueberstusse. Die Rindvich-, Schaf. und Pferdezucht ist außerordentlich groß, und in einigen Sezgenden baut man auch viel Labak, Hopfen und Senf. In der Ost- und Nordsee, und in den Busen und Meerengen werden viele Millionen Fische, und vorzäuglich viele tausend Lonnen von Häringen gesangen. Auch der Austern- und Lachsfang ist groß. Bergwerke und Salz gibt es nicht. Wein wächst auch nicht. An Holz ist Mangel. Dagegen aber ist Lorfreichlich darin vorhanden.

Danemark hat viele wohl eingerichtete Manufakturen und Fabriken, etliche Buderfiederenen, eine
Porzelanfabrik, treibt grote Schiff-Kahrt, und fehr
wichtigen Sandel mit Betreide, Rindvich, Pferden,
eingesalzenem Fleische, Butter, Talg, Fischen und
vorzinglich mit Saringen, Austern, Suten, Tuchern,

ledernen Sandichuben und Gegeltichern.

Die Einrehner find nebft ihrem Konige evangelifch , bis auf einige Reformirte, Ratholiten und